

Liebe, was ist das?

Alle Kapis nochmal überarbeitet + neues hinzugefügt =))

Von psychozwiebel

Kapitel 11: Kimina?

Während Yasopp und Lysop in der Kombüse saßen und redeten, kam plötzlich einer aus Shanks' Mannschaft an Deck.

„Yo, Chefchen, die Kleine, die wir gestern gefunden haben...“

„Ja? Was is mit ihr?“

„Sie is aufgewacht, Chefchen“

„Hä? Von wem spricht er, Shanks?“, fragte Ruffy verwundert.

„Mensch, du bist immer noch gleich neugierig!! SO sehr hast du dich also doch nicht verändert...“

„Jaja“ quengelte der Schwarzhaarige mit seiner niedlichen Kinderstimme, „aber was is jetzt mit diesem Mädchen?“

Shanks grinste und hob amüsiert eine Augenbraue, als er in das erwartungsvolle Gesicht des Jüngeren blickte.

„Ach, weißt du, unlängst...das muss vor so ungefähr zwei Wochen gewesen sein, da haben wir in der Nacht ein Mädchen aus dem Wasser gefischt, seitdem liegt sie im Koma...Sie hatte Glück, dass wir sie überhaupt gesehen haben, denn es war stockdunkel...Die Nachtwache wurde nur wegen ihrer giftgrünen Haare auf sie aufmerksam...“

Sanji, Nami, Robin und Zoro standen immer noch nebeneinander an der Reling der Flying Lamb, hatten bis jetzt die Geschehnisse beobachtet, doch als Shanks von dem Mädchen sprach, spürte Sanji, wie sich Zoro verkrampfte.

Er wusste sofort, wieso.

Grüne Haare.

„Kann ich kurz zu dem Mädchen?“, fragte Zoro ohne jegliche Regung im Gesicht.

Shanks sah ihn erstaunt an erwiderte jedoch nur: „Sicher...John, bring ihn zu ihr!“

Zoro blickte kurz zu Sanji.

Der Blonde konnte in seinen Augen die Hoffnung erkennen, verstand auch gleichzeitig, was der Schwertkämpfer von ihm wollte.

Gemeinsam gingen sie auf Shanks' Schiff und folgten John, dem Mann, der schon vorher berichtet hatte, dass das Mädchen aufgewacht sei.

Sie kletterten unter Deck, wo sie anschließend einen recht dunklen Gang entlanggingen.

Auch wenn Zoro sich nichts anmerken ließ, Sanji konnte seine Anspannung fühlen.

Er ergriff, unbemerkt von John, der vor ihnen ging, Zoro's Hand, um ihm zu zeigen, dass er da war.

Sie war eiskalt.

Zoro zuckte unmerklich zusammen, drückte dann aber kurz dankbar die warme, tröstende Hand in seiner.

Schweigend folgten sie John immer weiter, bis sie an eine schwere Holztür gelangen.

„Da drin liegt sie. Wie gesagt, sie ist wach, aber immer noch ziemlich schwach...“, meinte Shanks' Crewmitglied, während er die Tür öffnete.

Sanji spürte, wie jeder einzelne Faser in Zoro's Körper bis zum Zerreißen gespannt war.

Die nun geöffnete Tür gab den Blick auf ein relativ unspektakuläres Zimmer frei.

Es war praktisch leer, bis auf eine kleine Kommode, ein Nachtkästchen und ein Bett.

Auf dem Bett waren Unmengen von weißen Daunendecken zu sehen, der einzige Kontrast war ein giftgrüner Schopf, der hervorleuchtete.

„Kimina...“, hauchte Zoro fassungslos.

Er ließ Sanji's Hand los und eilte mit großen Schritten zum Bett.

Zögernd streckte er seinen Arm aus und ergriff die Bettdecke, um sie ein Stück herunterzuziehen.

Das Mädchen stöhnte leicht und öffnete seine Augen.

„Zoro!! Wie...ist das möglich??? Wo bin ich hier?“

Der Angesprochene ging gar nicht auf die Fragen seiner Schwester ein.

„Wie geht's dir, Kimi?? Wie fühlst du dich?? Wann bist du von der Insel weggegangen

und verdammt noch mal WIESO????“

„Waah...mir geht's gut, kein Grund zur Sorge,“ meinte sie sanft lächelnd, doch plötzlich verfinsterte sich ihr Blick,

„Wieso ich von dort weg bin?? Das fragst gerade DU?? Ich glaub ich spinne!! Na hör mal, ich hab ewig nichts von dir gehört! Ich dachte schon, du hättest mich vergessen!! Hin und wieder kamen Leute, die mir Gerüchte von Lorenor Zoro dem Piratenjäger erzählt haben und plötzlich sagte jemand, du wärst Pirat geworden!!! Kurz darauf kamen auch die ersten Steckbriefe von dir! Ich wollte wissen, wie es dir geht und dich wieder einmal sehen! Außerdem...IST ES STINKLANWEILIG DORT GEWORDEN!!!“
Ohne Vorwarnung zog Zoro sie auf einmal in eine feste Umarmung.

„Jaja, ich freu mich auch, dich wiederzusehen...“, murmelte Kimina vor sich hin. Doch sie lächelte dabei

In diesem Moment bemerkte sie zum ersten Mal den jungen blonden Mann, der hinter Zoro neben der Tür lehnte und das Geschehen mit unverholtem Interesse verfolgte.

„Wer...ist das, Zoro?“, fragte die Grünhaarige leicht misstrauisch ihren Bruder, der sich aus der Umarmung löste und sich umdrehte.

Doch anstatt Sanji seiner Schwester vorzustellen, sah er ihm einfach nur in die Augen, ohne irgendetwas zu sagen.

Sanji konnte jedoch den glücklichen und zugleich dankbaren Ausdruck in den Seelenspiegeln des Schwertkämpfers ohne Mühe erkennen.

Dann besann er sich allerdings der Gegenwart Kiminas und trat näher an ihr Bett.

„Unser Marimo hier ist offensichtlich zu blöd, um mich vorzustellen...“, mit einem kurzen Seitenblick zu Zoro fuhr er mit spöttischem, und doch liebevollen Unterton fort: „...oder aber er ist einfach zu gebannt von meiner atemberaubenden Schönheit...Auf jeden Fall ist mein Name Sanji und ich muss sagen, dass mir niemals etwas vergleichbar Faszinierendes wie du unter die Augen gekommen ist!“

Charmant griff er nach ihrer Hand und hauchte einen federleichten Kuss darauf.

Kimina sah ihn mit fassungslosem Blick an, ehe sie ansetzte, etwas zu sagen.

Bevor sie allerdings den Mund aufmachen konnte, wurde sie von Zoro abgelenkt, der in diesem Augenblick Sanji mit seiner Hand einen Schlag auf den Hinterkopf verpasste.

„Atemberaubende Schönheit? Du? So ein Schwachsinn!!! Und außerdem: das ist meine SCHWESTER, du Idiot!! Nimm gefälligst deine Finger von ihr! Nebenbei bist du schwul, schon vergessen??!“

Sanji blinzelte ein paar Mal verwirrt, bevor er sich zu Kimina wandte und entschuldigend meinte:

„Sorry...die Macht der Gewohnheit...“

Zoro schnaubte.

„Pah...Gewohnheit...Vollhonk...”

Ehe er sich versah krachte der Grünhaarige gegen die Holzwand.
Verwundert richtete er sich auf.

„Was zum Teufel warn das fürn mickriger Kick, Kochlöffel?”

„Ich will bloß nicht Shank’s Schiff zerstören, Schwertfuchter!!”

Zoro öffnete seinen Mund, um etwas zu erwidern, wurde jedoch von Kimina unterbrochen.

„Hallo??? Habt ihr mich vergessen? Ich bin hier das Opfer!! Und wer ist Shanks?? Und kann mir endlich einer von euch sagen wo ich hier bin und wie ich hier gelandet bin?????”

Erschrocken hatten sich Zoro und Sanji zu Kimina umgedreht, als sie begonnen hatte, zu reden, nun sahen sie sie mit verblüfftem Gesichtsausdruck an.

Der Blonde fing sich als erster wieder.

„Das erklärt dir am besten dein Bruderherz. Ich muss jetzt nämlich wieder los, Ruffy krepirt mir sonst vor Hunger...ich hol euch dann, wenn das Essen fertig ist! Bis dann ihr zwei!”

Ohne eine Antwort abzuwarten ging er aus der Tür.

Kurze Zeit später waren seine Schritte auch schon verklungen.

„Also?”

Erwartungsvoll blickte Kimina Zoro an.